

**Landesrektorenkonferenz  
Der Vorsitzende  
Landes Asten Konferenz  
Schleswig-Holstein**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel • Christian-Albrechts-Platz 4 • D-24118 Kiel

An die  
Damen und Herren der Medien

**LRK SH**  
Landesrektorenkonferenz

Landes Asten Konferenz Schleswig-Holstein



Christian-Albrechts-Platz 4  
D-24118 Kiel  
Fon: +49(0)431/880-3000  
Fax: +49(0)431/880-7333  
E-Mail: [praesidium@uni-kiel.de](mailto:praesidium@uni-kiel.de)

Redaktion: Dr. Boris Pawlowski

## Presseinformation

**Datum**  
14. März 2012  
69/2012

### **Einladung zur öffentlichen Podiumsdiskussion über die Lage und Perspektiven der Hochschulen in Schleswig-Holstein**

Quo vadis, Hochschulen? Um die aktuelle Lage an den und die weitere Entwicklung der schleswig-holsteinischen Hochschulen geht es bei einem öffentlichen Gesprächsabend in der Kunsthalle zu Kiel am Donnerstag, 29. März. Auf Einladung der Landesrektoren- und der Landes-Asten-Konferenz stellen sich die Spitzenkandidaten für die Landtagswahl am 6. Mai, Jost de Jager (CDU), Torsten Albig (SPD), Robert Habeck (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Kulturminister Dr. Ekkehard Klug (FDP), den Fragen der Hochschulleitungen und der Studierenden. Gefragt werden sie unter anderem nach ihrer Einschätzung zur Hochschulfinanzierung, zur Hochschulentwicklung, zur Verbesserung der Qualität von Studium und Lehre, zur Mitbestimmung der Studierenden an den Hochschulen und zur Bedeutung des Studentenwerkes Schleswig-Holstein. Moderiert wird die rund dreistündige Diskussion von dem Kieler Wirtschaftsjournalisten Jörn Genoux. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr (Einlass von 18.30 Uhr an). Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vor dem Hintergrund einer im Bundesvergleich erheblichen Unterfinanzierung sorgen sich Präsidenten und Studierende seit längerem, ob die schleswig-holsteinischen Hochschulen dauerhaft in der Lage sein werden, ihre Aufgabe als Ausbildungsstätten für Fach- und Führungskräfte sowie als Innovations- und Technologietransfergeber weiter erfüllen zu können. Die seit Jahren bestehende und sich durch steigende Studierendenzahlen verschärfende Unterfinanzierung ist dabei aus Sicht der Hochschulen Ausdruck eines im ländlich geprägten Nordstaat grundsätzlich vorhandenen „wissenschaftsfernen Klimas“. Dies sei zwar nicht die Schuld einer einzelnen Landesregierung. Die Landespolitik müsse sich nach dem Dafürhalten von Universitäten, Fachhochschulen und Studierenden aber stärker für die Belange der Hochschulen einsetzen, um ihre besondere Rolle für die Wertschöpfung und Entwicklung der Lebensqualität im Land zu verdeutlichen. Die Hochschulen würden dies mit Innovationen, hochqualifizierten Arbeitsplätzen, gut ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen und einer national wie international positiven Imagewirkung für das Land mehr als zurückzahlen, betonen die Hochschulrektoren und Studierenden.

#### **Pressekontakt:**

Landesrektorenkonferenz, Dr. Boris Pawlowski, Christian-Albrechts-Platz 4, D-24118 Kiel  
Fon: +49(0)431/880-3004, E-Mail: [bpawlowski@uv.uni-kiel.de](mailto:bpawlowski@uv.uni-kiel.de)

Landes-Asten-Konferenz, Yvonne Dabrowski, Westring 385, D-24118 Kiel  
Fon: +49(0)431/880-5062, E-Mail: [vorstand@asta.uni-kiel.de](mailto:vorstand@asta.uni-kiel.de)